Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **5 (1979)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Zeitung der Organisation für die Sache der Frauen

5. Jg.
Juni 1979 Nr. 5

Herausgeber: OFRA Lindenberg 23, 4058 Basel
Redaktion: Katrin Boren
Druck: Hochuli
10 Nummer im Jahr
Preis: Abo. Fr. 13.--
Einzeln Fr. 1.30

OFRA

emanzipation

Kinder in der 3. Welt

Im Jahr des Kindes etwas über die Kinder in der Dritten Welt zu schreiben ist notwendig; aber schwierig, wenn man selbst nicht viel mehr weiss als das, was so aus den Zeitungen zu erfahren ist. Eigentlich wäre ein monatelanges seriöses Nachlesen und Recherchieren angebracht, eine Reise in die Entwicklungsgebiete fast obligatorisch. Dass ich es trotzdem wage, diesen Artikel in Angriff zu nehmen, liegt vielleicht daran, dass niemand anderer (d.h. keine andere) da war, dies zu tun. Ich bin also eine Art Lückeenbüsserin und hoffe, der Aufgabe einigermassen gerecht zu werden.

Damit ich nicht zu sehr im luftleeren Raum schwebe, stütze ich mich 1. auf die „Erklärung der Rechte des Kindes" und 2. auf die Hefte 93/1977 und 97/1979 der UNICEF-Nachrichten (United Nations Children's Fund). Auf diesem Gerüst basiert die nachfolgende Gegenüberstellung von Lebens-Anspruch und Lebens-Realität der Kinder in der Dritten Welt.

INHALT

KINDER IN DER 3.WELT
3. OFRA KONGRESS
EIN WITZ VON TANTE SCHLITZ
KA–UVAU–GE
"UNTERBRÄCHIG"
ZUR DISKUSSION GESTELLT
AUS DEN KANTONEN
INFOS